

Moin Leute,

ich will euch mal kurz meine Erfahrungen mit Dut schildern.

Zu meiner Person:

- 22 Jahre
- blond
- männlich

Vorgeschichte

Jetzt ist es ungefähr 3 Monate her seitdem ich mit Dutasterid (Dutas) begonnen habe, nachdem sich nach vorher 9 Monaten Finasterid (erst 1mg bis zum Schluss 5mg) mein HA kontinuierlich verschlechtert hat. Die Verschlechterung war nicht nur optisch zu sehen, sondern ich hatte auch schubweise dieses starke Kopfhautjucken welches (meiner Meinung nach) ein Indiz für AGA ist. (Stichwort Mikroentzündungen). Zudem hatte ich beim Duschen immer Kopfhautschmerzen. Der Haarausfall hat mich auch psychisch sehr belastet. Jede Nacht habe ich von meinem Haarausfall geträumt. Ich konnte auch zeitweise tagsüber an nichts anderes als an meine Haare denken. Es war schrecklich.

Ich war dann also nach 9 Monaten Fin vor der Wahl die Notbremse zu ziehen oder zu zuschauen wie sich mein Status weiter verschlechtert. Meine Wahl fiel dann schließlich auf Dutas 0,5mg jeden Tag. Am Anfang hatte ich starke Bedenken bezüglich der Nebenwirkungen und mir war die ganze Sache allgemein nicht geheuer, aber ich bin das Risiko eingegangen.

Die ersten 3 Monate

Im ersten Monat habe ich erstmal keine Veränderung feststellen können. Es kann sein, dass mein Kopfhautjucken weniger geworden ist. Aber ganz sicher bin ich mir da nicht.

Nach 1 1/2 Monaten ging es dann los: Shedding.

Ich hatte natürlich Panik, nachdem ich morgens nach dem Duschen den Abfluss gesehen habe und alles voller Haare war. Darauf hin habe ich mich u.a. bei dutasteride.com (leider habe ich diese Seite erst sehr spät gefunden) eingelesen und war erleichtert, als ich dort las, dass ein Shedding nach der 6. Woche normal ist.

Nach 3 Monaten kann ich endlich sagen:

Ja, es geht bergauf.

- Mein Shedding ist gestoppt!
- Ich habe JETZT (endlich und diesmal definitiv) kein Kopfhautjucken mehr.
- Ich habe keine Kopfhautschmerzen beim Duschen mehr.

Der einzig negative Effekt ist, dass mein Haarstatus jetzt nach dem Shedding der schlechteste jemals ist. Noch kann ich meinen HA gut kaschieren. Noch drei Wochen länger Shedding und ich wäre um eine kurzhaar Frisur nicht herum gekommen. Im Moment geht es wirklich so gerade noch.

Nebenwirkungen

Im Gegensatz zu Finasteride hatte ich bei Dutasteride keine großen Nebenwirkungen. (Bei Fin hatte ich damals die ersten Wochen Null Libio). Bei Dutasterid habe ich anfangs festgestellt, dass meine Erektion länger war und mein Orgasmus intensiver (man höre und staune) Es kann natürlich auch sein, dass ich mir das einbilde und meine Partnerin einfach ziemlich geil war und sonst die Pornos ziemlich gut waren. Leider habe ich inzwischen wieder das Gefühl, dass alles so ist wie immer.

Eine sehr positive NW unter Dut war noch, dass meine leichte Akne im Gesicht fast komplett verschwunden ist. Liegt wohl daran, dass meine Haut nun allgemein nicht mehr so viel fettet.

Fazit

Ich kann für mich sagen, dass ich es bereue in Allem was ich gemacht habe, zu langsam gehandelt zu haben. Ich habe zu lange gezögert mit Fin zu starten und ich habe auch (für meine Situation) zu lange mit Dut gewartet. Aber im Großen und Ganzen kann ich jetzt wieder optimistisch in die Zukunft blicken.

Mein Regime habe ich in den letzten 3 Monaten als NEM um Merz Spezial Haar Activ und topisch um Dr. Proctor Shampoo (Danke für den Tipp Jackie) erweitert. Ich habe lange nach einem ordentlichen Shampoo gesucht, da Regaine aufzutragen bei meinen langen Haare zu lästig ist.

So far
Balu

P.S.:

Bevor ich hier von anderen gehauen werde:

Finasterid ist garantiert "sicherer" als Dutasterid und sollte, wenn es wirkt, weiterhin genommen werden. Aber meine Haare sind scheinbar verdammt empfindlich auf DHT.